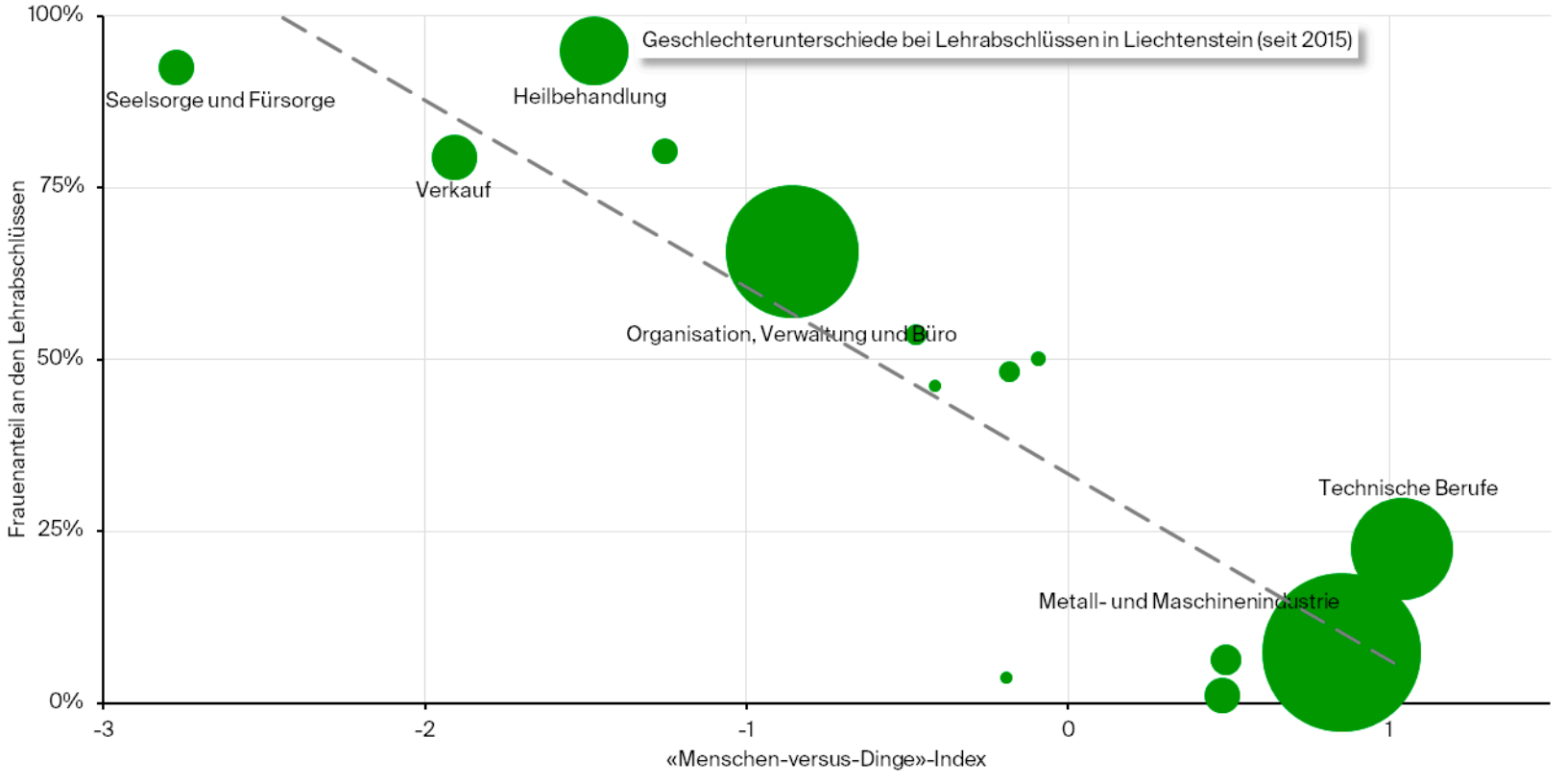
Menschen oder Dinge? Geschlechterunterschiede bei der Berufswahl in Liechtenstein



Quelle: Amt für Statistik, Kuhn und Wolter (2022, Journal of Economic Behavior & Organization)

Die Bildungsökonomen Andreas Kuhn und Stefan Wolter entwickelten eine Skala, die für alle Lehrberufe abbildet, ob eine Ausbildung stärker auf Arbeit mit Menschen oder mit Dingen ausgerichtet ist. Ihre Ergebnisse zeigen für die Schweiz ein klares Muster: Lehrberufe mit einem Fokus auf Dinge werden überwiegend von Männern gewählt, während solche, die einen stärkeren Bezug zu Menschen haben, eher von Frauen bevorzugt werden.

Die obenstehende Grafik überträgt diesen «Menschen-versus-Dinge»-Index auf Lehrabschlüsse in Liechtenstein seit 2015 und berücksichtigt dabei Berufsfelder mit mindestens 20 Abschlüssen. Die Grösse der Punkte entspricht der Anzahl Person mit Abschluss im jeweiligen Berufsfeld.

Auch hier wird sichtbar: Frauen entscheiden sich deutlich häufiger für menschbezogene Berufe wie in der Pflege oder im Verkauf, Männer bevorzugen hingegen technische oder industrielle Tätigkeiten mit stärkerem Bezug zu Dingen.



Johannes Lehmann
Ökonom am Liechtenstein-Institut